



AKTUELLE ZAHLEN UND DATEN ZUR KINDERARMUT

FACHTAG „GEMEINSAM HANDELN!“ DES PNE

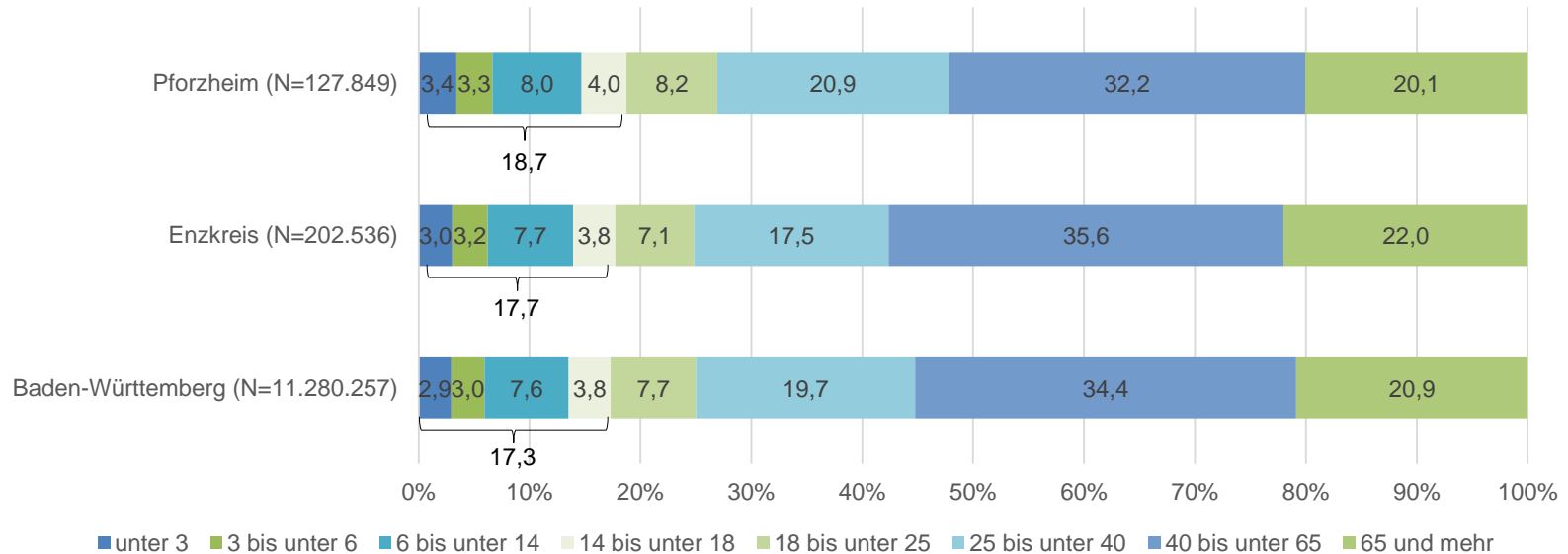
Mira Kaun

AGENDA

- Zahlen und Daten zur Kinderarmut
- Zahlen und Daten zur Kinderbetreuung
- Soziale Unterschiede und Gesundheit
- Zahlen und Daten zur Kindergesundheit

BEVÖLKERUNGSANTEILE

Bevölkerung nach Altersgruppen im Jahr 2022



ZAHLEN & DATEN ZUR KINDERARMUT

EINFÜHRUNG

- Absolute bzw. extreme Armut: Gefährdung des physischen Überlebens
- Relative Armut: Nichtgewährleistung eines Mindestmaß an Lebensstandard
- **Definition der Europäischen Union:**
„Von Armut spricht man, wenn Personen über ein so geringes Einkommen und so geringe Mittel verfügen, dass ihnen ein Lebensstandard verwehrt wird, der in der Gesellschaft, in der sie leben, als annehmbar gilt.“¹
- Armut variiert interkulturell und historisch
- Armut ist nicht nur ein ökonomisch-materielles, sondern auch ein soziales, kulturelles und psychisches Phänomen und als komplexes Konstrukt zu verstehen

RISIKOFAKTOREN UND -GRUPPEN

- Armut kann Jede*n betreffen und ist an keine Sozialräume oder Strukturen gebunden
- Folgende Faktoren sind entscheidend für Armutsgefährdung von Kindern:
 - Haushaltskonstellation
 - Erwerbsstatus der erwachsenen Haushaltsmitglieder
 - Bildungshintergrund der erwachsenen Haushaltsmitglieder
- Folgende Gruppen sind besonders oft von Armut betroffen:
 - Alleinerziehende
 - Kinderreiche Familien
 - Personen mit Migrationshintergrund

FOLGEN VON KINDERARMUT

- Armut vermindert die Chance auf gesundes Aufwachsen, Zugang zu Bildung sowie soziale und kulturelle Teilhabe
- Sie erleben in nahezu allen Lebensbereichen Benachteiligungen. Von Armut betroffene Kinder und Jugendliche...
 - ... erleben Scham, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Schuldgefühle
 - ... sind in digitaler Teilhabe, Mobilität und Freizeitgestaltung eingeschränkt
 - ... erhalten seltener finanzieller Unterstützung vom Elternhaus
 - ... können seltener sparen, in den Urlaub, auf Klassenfahrten oder Freunde einladen
 - ... haben seltener Erfahrungsräume und Freizeit
 - ... sind mit Blick auf ihre Gesundheit und Bildung benachteiligt

MESSUNG VON ARMUT

- Um Armut wissenschaftlich zu analysieren, werden bestimmte Indikatoren herangezogen
- Indikatoren für Armut:
 - **Relative Einkommensarmutsgefährdung:** Das Haushaltseinkommen beträgt weniger als 60 % des mittleren Äquivalenzeinkommens (ÄE)¹ einer Bevölkerung
 - **Sozialstaatlich definierte Armutsgrenze:** Direkter oder indirekter Bezug von Leistungen nach SGB II²

¹ bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen, das Anzahl und Alter der Haushaltsmitglieder berücksichtigt

² bis 2022 SGB II/Hartz IV, ab 2023 Bürgergeld

SOZIOÖKONOMISCHER STATUS

- Beschreibt die individuelle Position im Gesellschaftsgefüge
- Der Sozioökonomische Status setzt sich aus **drei Komponenten** zusammen:
 - Schulbildung
 - Berufliche Stellung
 - Einkommen (Netto-Äquivalenzeinkommen)
- Kategorisierung erfolgt in drei Gruppen: **niedriger, mittlerer** und **hoher Status**
- Es besteht wissenschaftlicher Konsens darüber, dass ein niedriger sozioökonomischer Status mit einem **schlechterem Gesundheitszustand** assoziiert ist

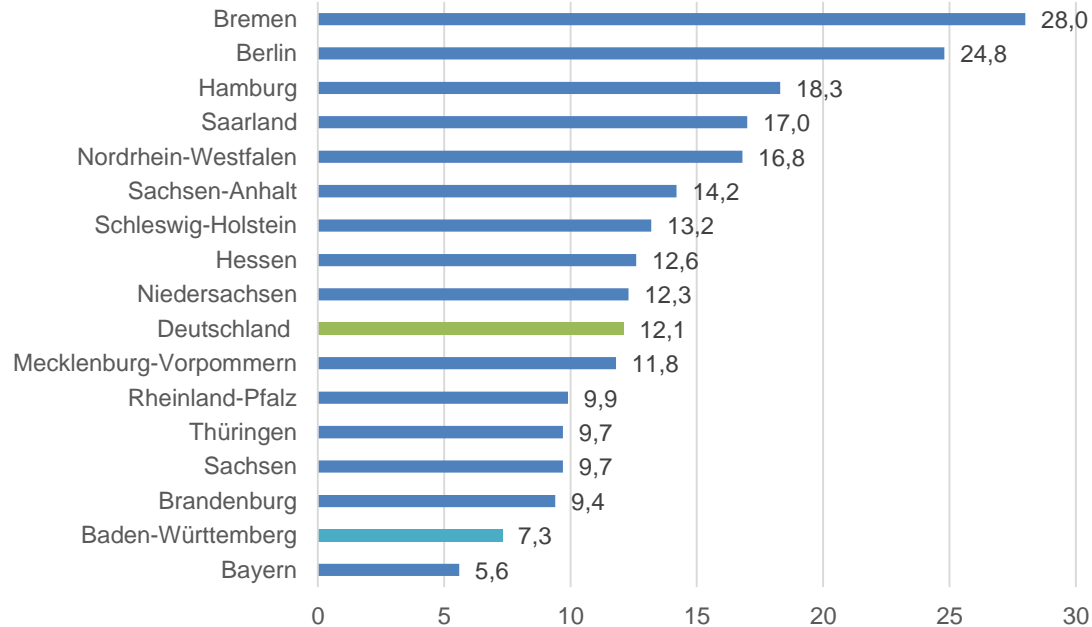
ARMUTSGEFÄHRDUNG

	Armutsgefährdungsquoten (in %) im Jahr 2021
Bevölkerung insgesamt in D	16,9
Unter 18-Jährige in D	20,8
Unter 18-Jährige in BW	17,6
Unter 18-Jährige im Enzkreis	6,7
Unter 18-Jährige in Pforzheim	19,8
Alleinerziehende	39,1
Paarfamilien mit 2 Kindern	9,4
Paarfamilien mit ≥ 3 Kindern	27,5

	Armutsgefährdungsquoten (in %) im Jahr 2021
hoher Bildungsstand	6,7
mittlerer Bildungsstand	16,4
niedriger Bildungsstand	39,8
mit Migrationshintergrund	28,6
ohne Migrationshintergrund	12,5
ohne deutsche Staatsangehörigkeit	35,9
mit deutscher Staatsangehörigkeit	14,1

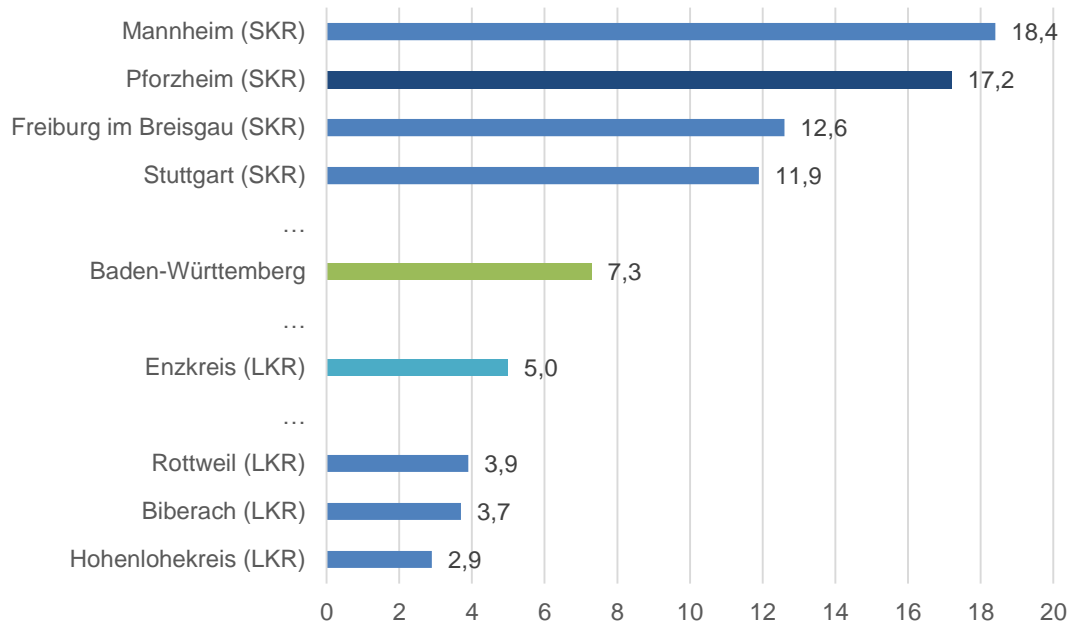
KINDERARMUT IN DEUTSCHLAND

Anteil SGB II-Bezug bei unter 15-Jährigen in % im Jahr 2021



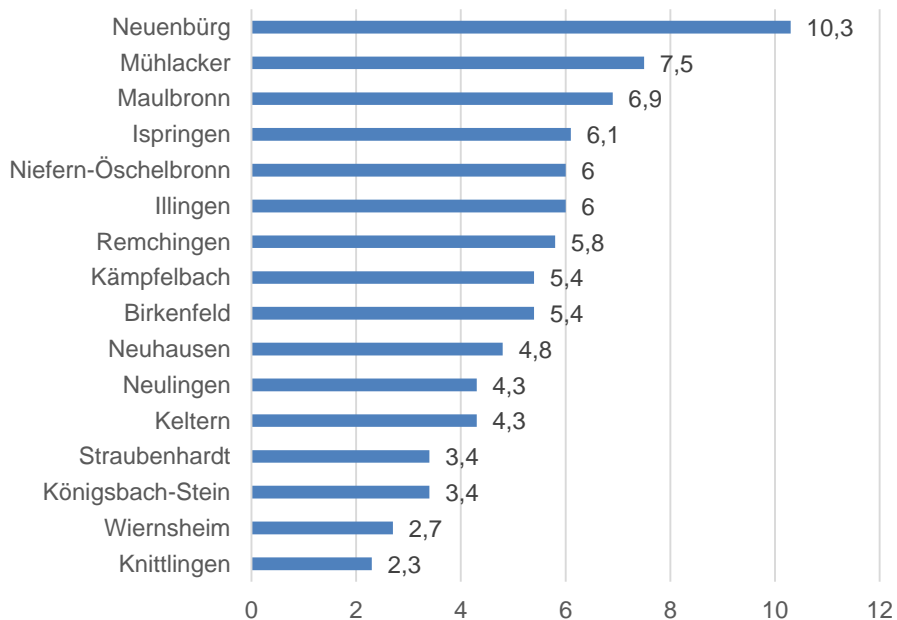
KINDERARMUT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Anteil SGB II-Bezug bei unter 15-Jährigen in % im Jahr 2021



Enzkreis

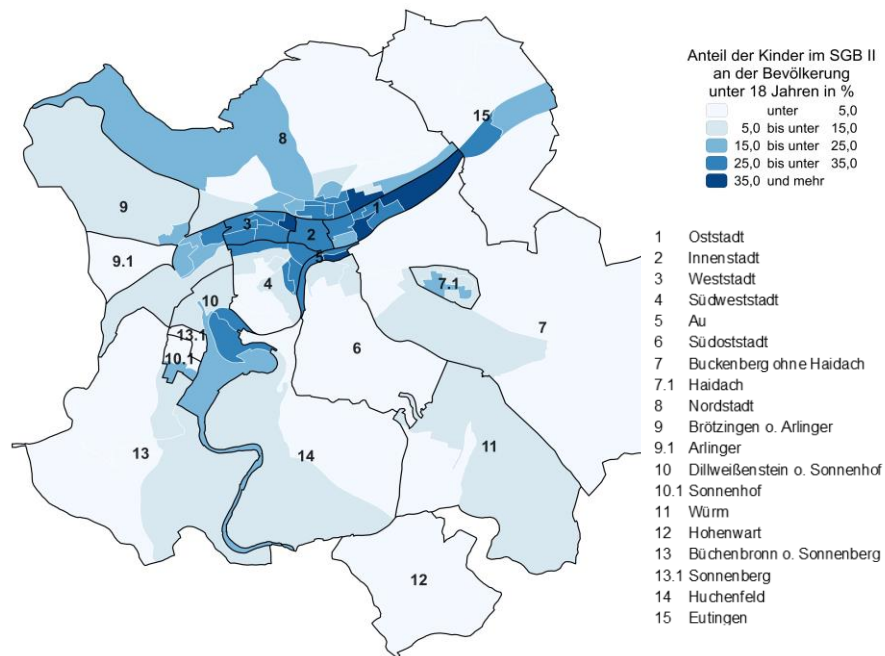
Anteil SGB II-Bezug bei unter 15-Jährigen in % im Jahr 2021



(Quelle: ausgewählte Gemeinden, eigene Darstellung nach Bertelsmann Stiftung 2023)

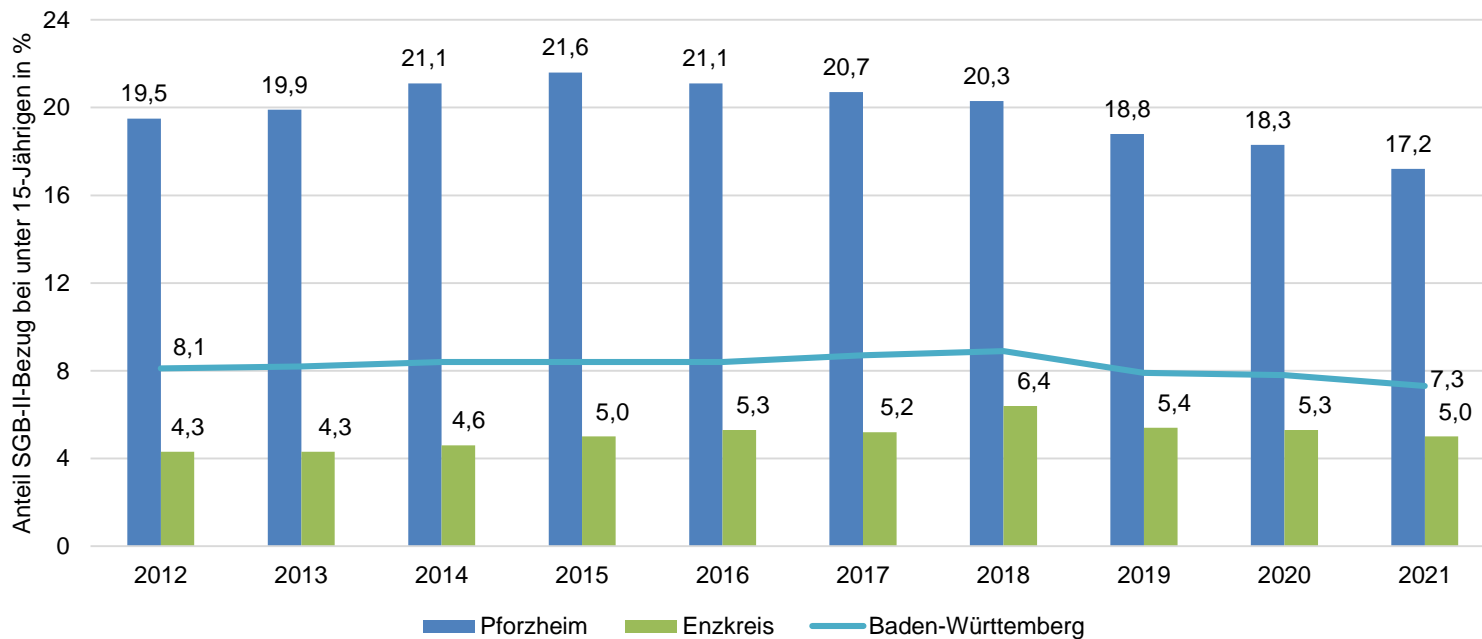
Pforzheim

Anteil SGB II-Bezug bei unter 18-Jährigen im Jahr 2021



(Quelle: Stadt Pforzheim - Kommunale Statistikstelle 2023)

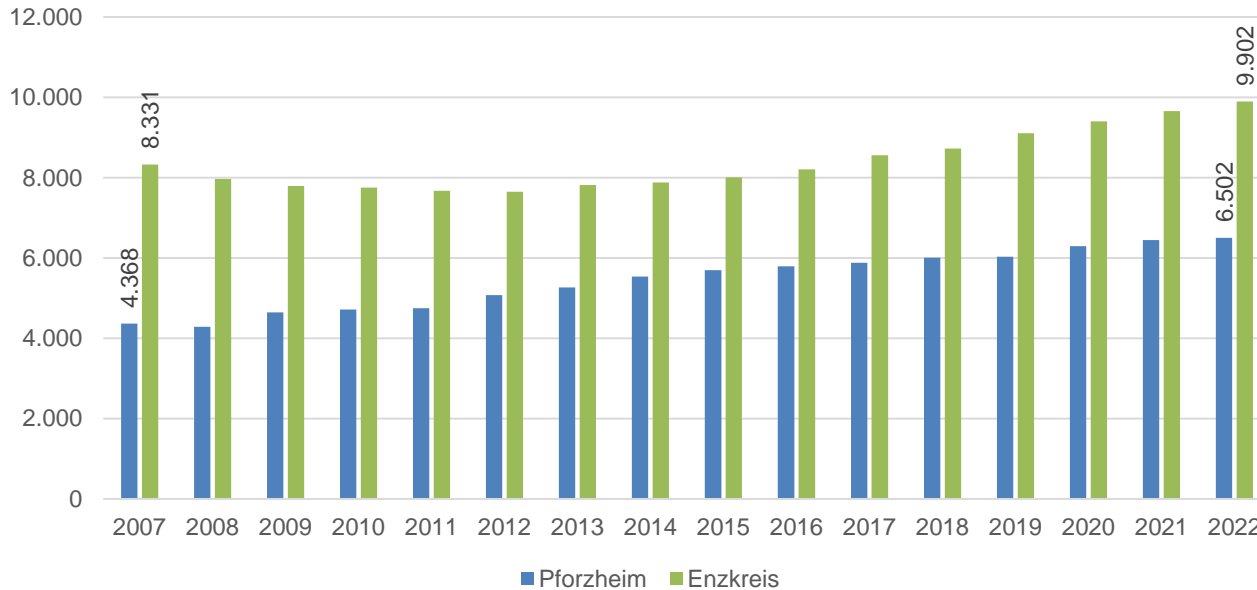
KINDERARMUT IM ZEITVERLAUF



ZAHLEN & DATEN ZUR KINDERBETREUUNG

BETREUUNGSANGEBOTE IN PFORZHEIM UND ENZKREIS

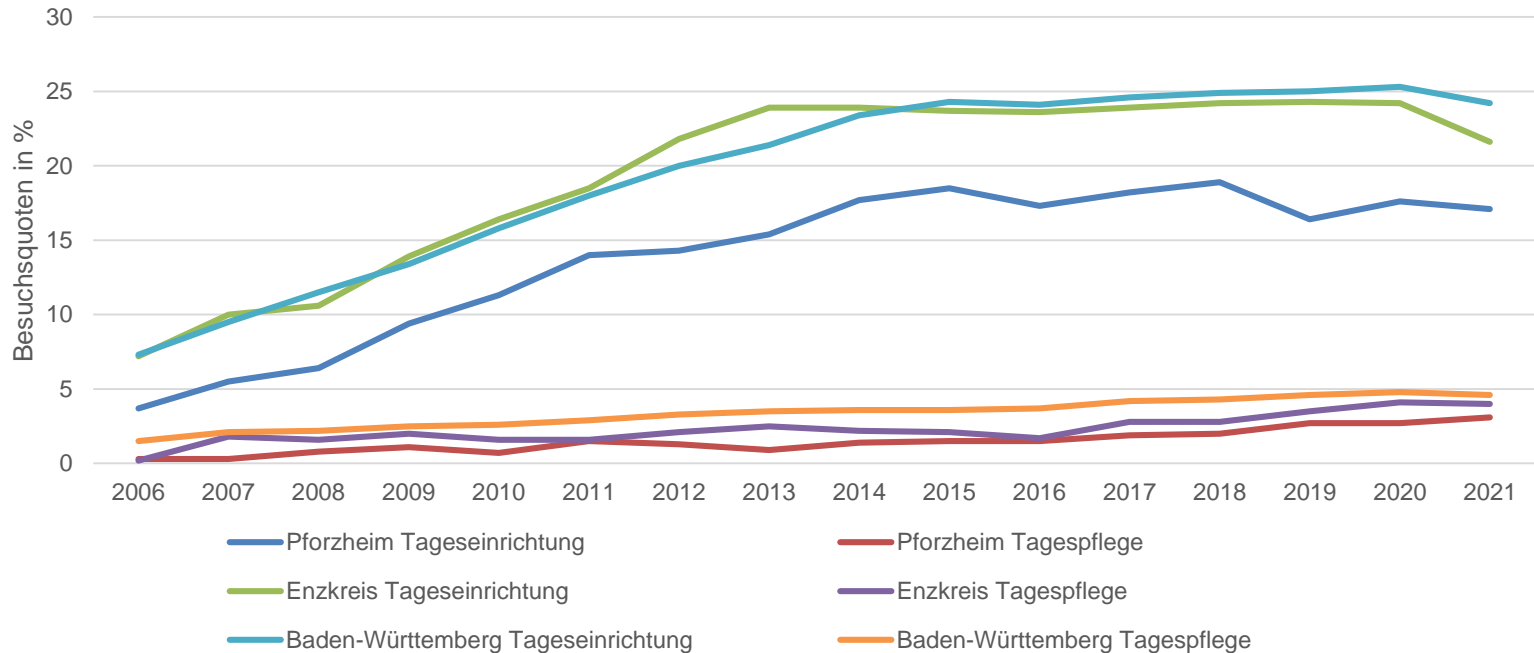
Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen 2007 bis 2022



Anzahl der Einrichtungen 2022	
Pforzheim	95
Enzkreis	168

BETREUUNGSQUOTE UNTER 3-JÄHRIGER

Besuchsquoten unter 3-Jähriger 2006 bis 2021



SOZIALE UNTERSCHIEDE & GESUNDHEIT

KIGGS WELLE 2

- repräsentative Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland des Robert Koch-Instituts (RKI)
- **Ziel:** Bereitstellung zuverlässiger Informationen über **Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und Lebensbedingungen** von Kindern und Jugendlichen
- Erhebungszeitraum KiGGS Welle 2: **2014-2017**
- Studienpopulation: **15.023 Kinder und Jugendliche** im Alter von 0-17 Jahren
- Indikator zur Abbildung sozialer Unterschiede: **sozioökonomischer Status (SES)**

SIGNIFIKANTE SOZIALE UNTERSCHIEDE IM GESUNDHEITSVERHALTEN

Bereiche	Indikatoren	Chancenverhältnis (aOR (95%-KI)) SES niedrig vs. hoch
Ernährung	Tägl. Konsum von frischen Obst	0,48 (0,41-0,56)
	Tägl. Konsum zuckerhaltiger Getränke	5,91 (4,87-7,19)
Bewegung	Freizeitsport	0,29 (0,24-0,34)
Body Mass Index (BMI)	Übergewicht	3,44 (2,13-5,55)
	Adipositas	4,26 (1,76-10,31)
Substanzkonsum (11-17-Jährige)	Rauchen	2,06 (1,20-3,51)
	Alkoholkonsum	0,65 (0,47-0,89)

SIGNIFIKANTE SOZIALE UNTERSCHIEDE IM GESUNDHEITZUSTAND

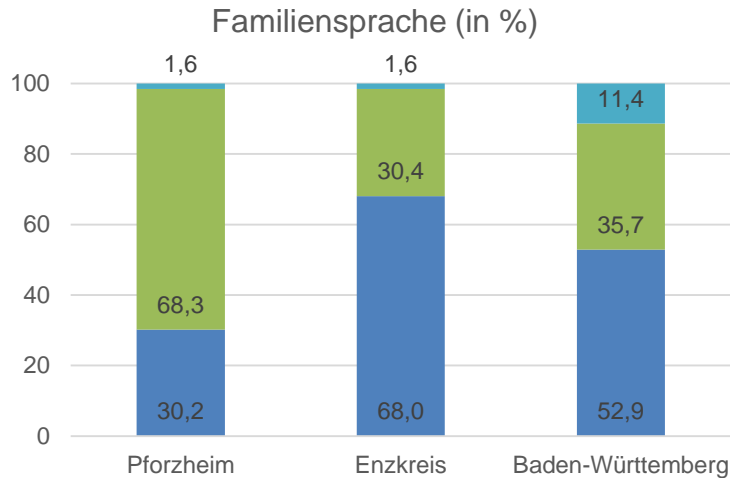
Bereiche	Indikatoren	Chancenverhältnis (aOR (95%-KI)) SES niedrig vs. hoch
Allgemeiner Gesundheitszustand	Subjektive Gesundheit (mittelmäßig bis sehr schlecht)	5,65 (3,70-8,63)
	Gesundheitliche Einschränkungen (dauerhaft eingeschränkt sein)	2,51 (1,76-3,56)
Körperliche Gesundheit	Asthma Bronchiale (12-Monats-Prävalenz)	1,65 (1,06-2,57)
Psychische Gesundheit	Psychische Auffälligkeiten (SDQ-Gesamtwert grenzwertig/auffällig)	3,48 (2,86-4,24)
	Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (Lebenszeitprävalenz)	2,76 (1,91-3,98)

ZAHLEN & DATEN ZUR KINDERGESUNDHEIT

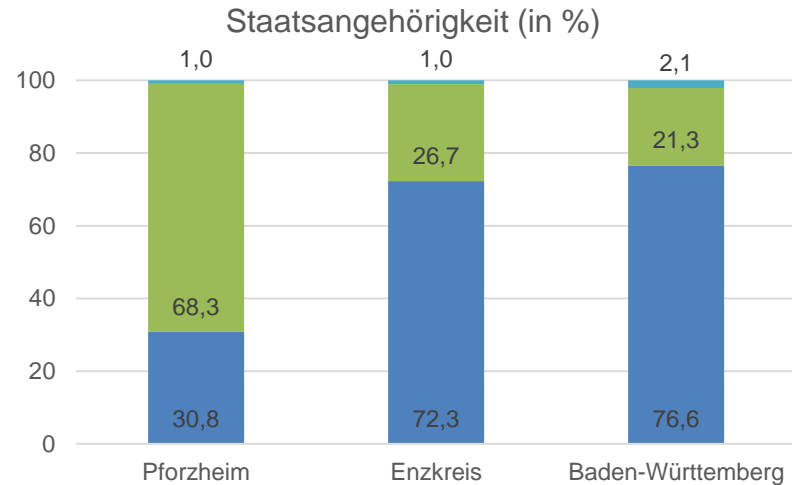
EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG 2019/2020

- Alle Kinder eines Jahrganges werden im vorletzten Kindergartenjahr durch Ärzt*innen und sozialmedizinische Assistent*innen des Gesundheitsamtes untersucht. Die ESU ist gesetzlich verpflichtend.
- Altersspanne: 4;0 bis 5;11 Jahre
- Die Einschulungsuntersuchungen umfassen im ersten Schritt...
 - ...die Dokumentation von Präventionsmaßnahmen (Impfstatus, Früherkennungsuntersuchungen) und
 - ...körperliche Untersuchungen (u.a. Hör-, Sprach-, Seh- und Motoriktests)
- Ziel: Identifikation von Unterstützungs- und Förderbedarf
- Untersuchungszeitraum: 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020

EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG 2019/2020

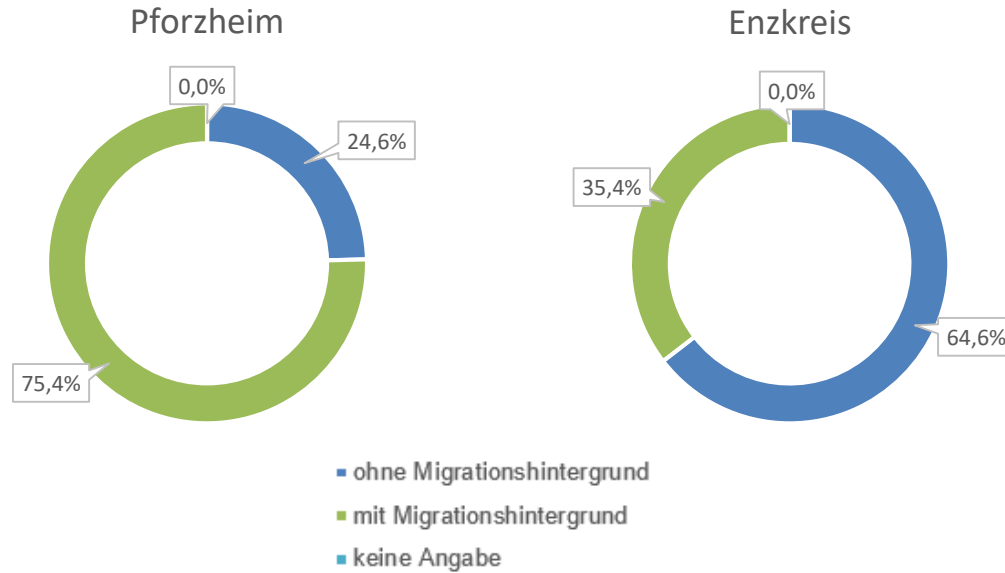


- keine Angabe
- mind. eine nichtdeutsche Familiensprache
- ausschließlich deutsch als Familiensprache

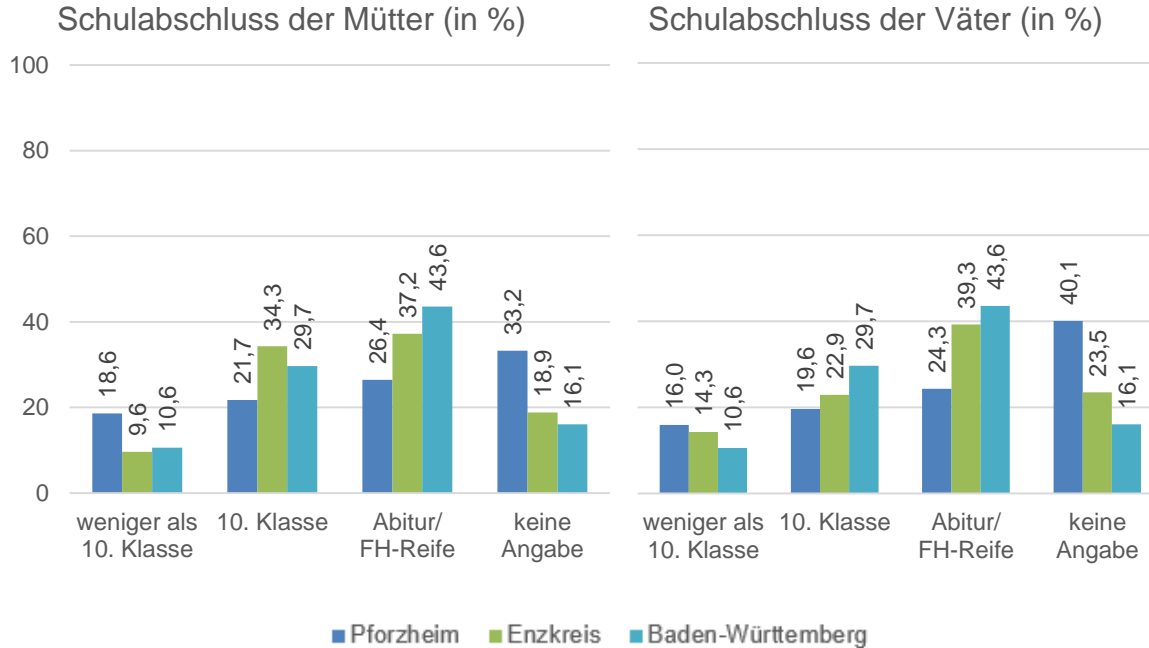


- keine Angabe
- mind. eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
- ausschließlich deutsche Staatsangehörigkeit

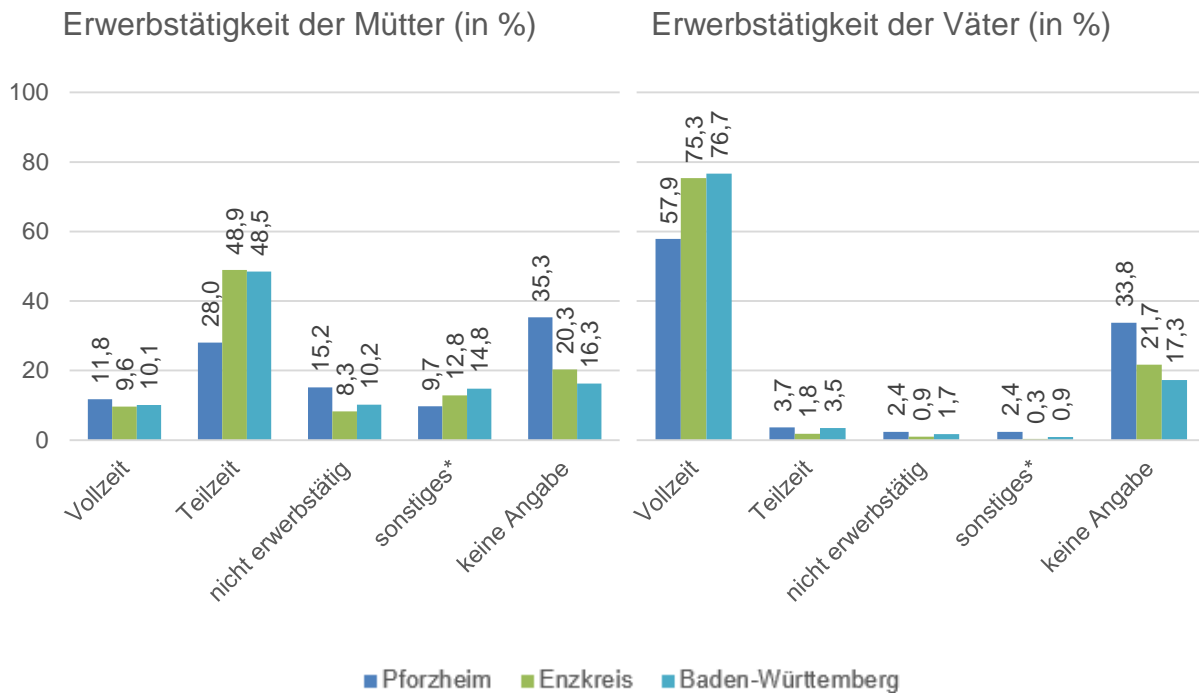
EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG 2019/2020



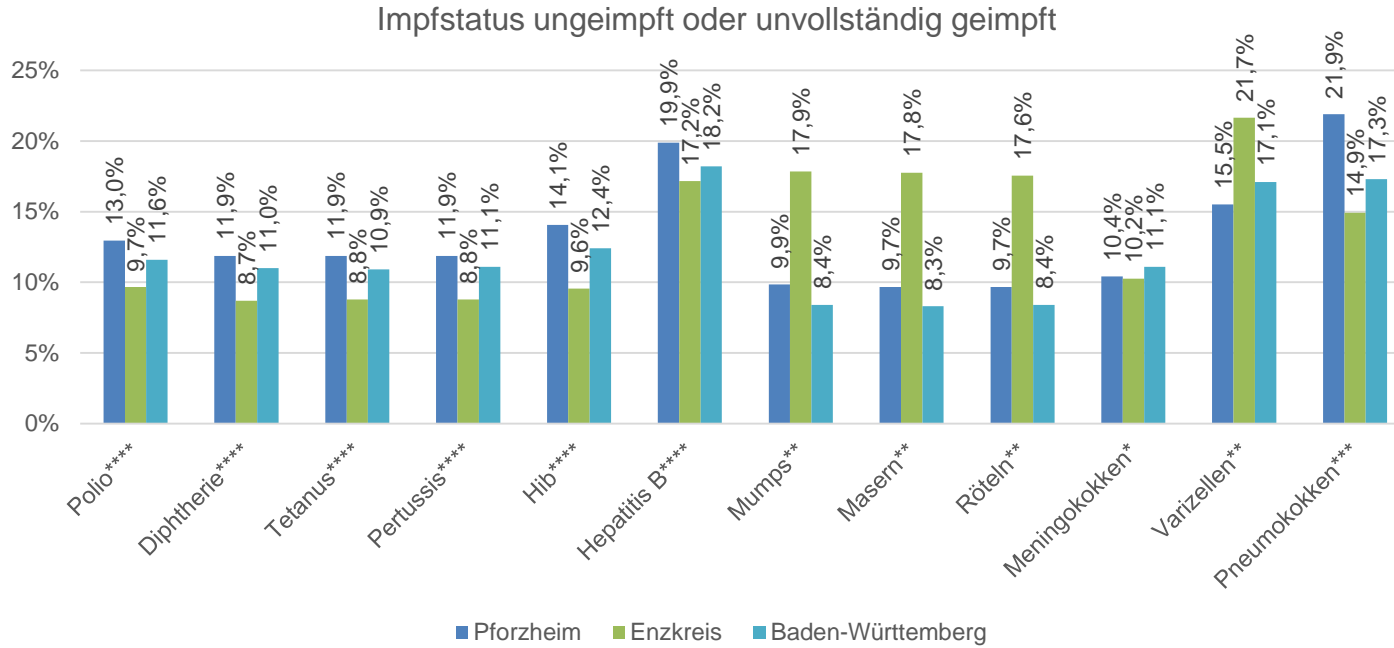
EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG 2019/2020



EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG 2019/2020

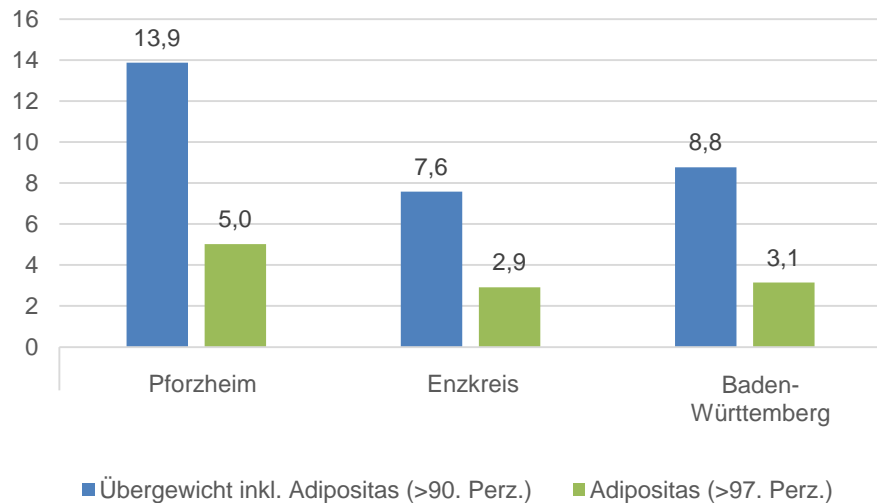


EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG 2019/2020

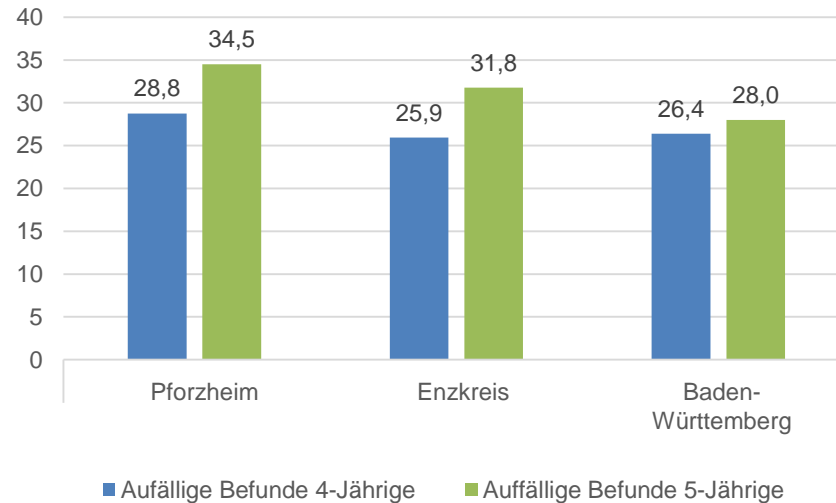


EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG 2019/2020

Übergewicht und Adipositas (in %)

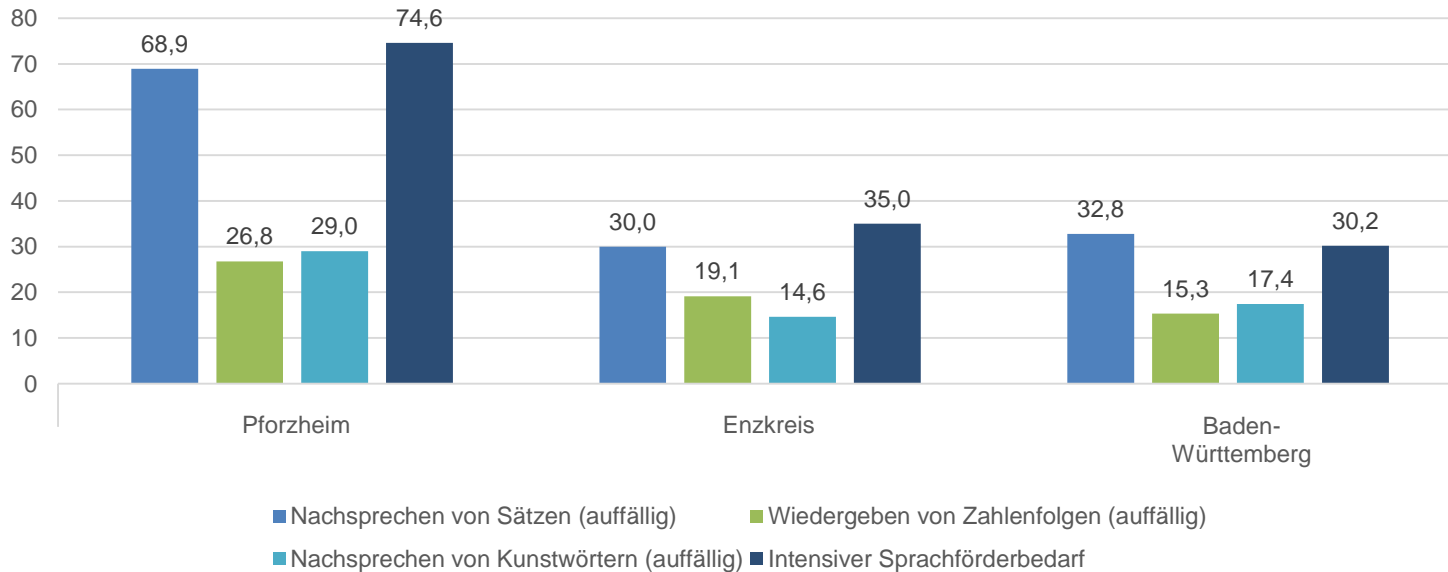


Grobmotorik (in %)



EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG 2019/2020

Sprachentwicklung (in %)



FAZIT

- Während die Kinderarmutsrate im Enzkreis (5,0%) unterdurchschnittlich ist, liegen einzelne Gemeinden über dem Schnitt
- Pforzheim (17,2%) weist den zweithöchsten Wert in BW auf
- Vor allem in Pforzheim kumulieren Risikofaktoren
- Schon Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren weisen körperliche Auffälligkeiten auf
- **Es besteht großer Handlungsbedarf**
 - Kleinräumige Daten
 - Zielgruppenspezifische Angebote
 - Nachhaltige Konzepte und Präventionsmaßnahmen
 - Weichenstellungen seitens der Politik

LITERATUR

- Bertelsmann Stiftung (2023). Wegweiser Kommune. Verfügbar unter: www.wegweiser-kommune.de/.
- Böhnke, Petra und Boris Heinzmann (2014): Die intergenerationale Weitergabe von Armut bei MigrantInnen zweiter Generation. In: Weiss, Hilde; Philipp Schnell und Gülay Ateş (Hrsg.): Zwischen den Generationen. Wiesbaden: Springer Fachmedien. S. 137–166.
- Bundeszentrale für politische Bildung (2023). Ausgewählte Armutsgefährdungsquoten. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61785/ausgewaehlte-armutsgefaehrungsquoten/>
- Butterwegge, Carolin (2010): Armut von Kindern mit Migrationshintergrund. Ausmaß, Erscheinungsformen und Ursachen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Funcke, A., Menne, S. (2023). Kinder- und Jugendarmut in Deutschland. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Geißler, R. (2014). Armut und Prekarität. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/198010/armut-und-prekarietaet/>
- Groos, Thomas; Carolin Trappmann und Nora Jehles (2018): Keine Kita für alle. Zum Ausmaß und zu den Ursachen von Kita-Segregation, Gütersloh, <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/keine-kita-fuer-alle>.
- Kuntz, B., Waldhauer, J., Zeiher, J., Finger, J., Lampert, T. (2018). Soziale Unterschiede im Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittsergebnisse aus KiGGS Welle 2. Journal of Health Monitoring 3(2):45-63. DOI 10.17886/RKI-GBE-2018-067
- Kuntz, B., Rattay, P., Poethko-Müller, C., Thamm, R., Hölling, H., Lampert, T. (2018). Soziale Unterschiede im Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittsergebnisse aus KiGGS Welle 2. Journal of Health Monitoring 3(3):19-36. DOI 10.17886/RKI-GBE-2018-076
- Lampert, T., Hoebel J., Kuntz, B., Müters, S., Kroll, L. (2018). Messung des sozioökonomischen Status und des subjektiven sozialen Status in KiGGS Welle 2. Journal of Health Monitoring 3(1):114-133. DOI 10.17886/RKI-GBE-2018-016
- Rat der Europäischen Union (2004). Gemeinsamer Bericht der Kommission und des Rates über soziale Eingliederung. Brüssel: Rat der Europäischen Union.
- Schneider, G. & Toyka-Seid, C. (2023). Armut. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/319853/armut/>
- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2020). GesellschaftsReport BW – Arm ist nicht gleich arm: Armut bei Kindern mit Migrationshintergrund. Stuttgart: Statistisches Landesamt.
- Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (2020). Kindergesundheitsbericht Baden-Württemberg 2020. Stuttgart: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg.
- Stadt Pforzheim - Kommunale Statistikstelle (2023). Pforzheimer Bevölkerung 2020. Pforzheim: Stadt Pforzheim - Kommunale Statistikstelle.